

## Musterbuch Compagnie des Cristalleries de Baccarat 1907-1908 (Auszug)

Gefunden von Mr. Marc Christoph in einer Buchhandlung in Paris 2005  
Zur Verfügung gestellt von Herrn Dieter Neumann. Herzlichen Dank!

### Einband:

Marque de Fabrique Déposée und in einem Kreis:  
BACCARAT-Karaffe mit Kelch und Becher-FRANCE  
Compagnie des Cristalleries de Baccarat  
Meurthe et Moselle (France)  
Maison de Vente  
30<sup>bis</sup> Rue de Paradis, Paris  
Tarif des Articles de Table  
(Services et Articles Divers)

Abb. 2005-1-16/001  
MB Baccarat 1907-1908, Einband  
Sammlung Neumann

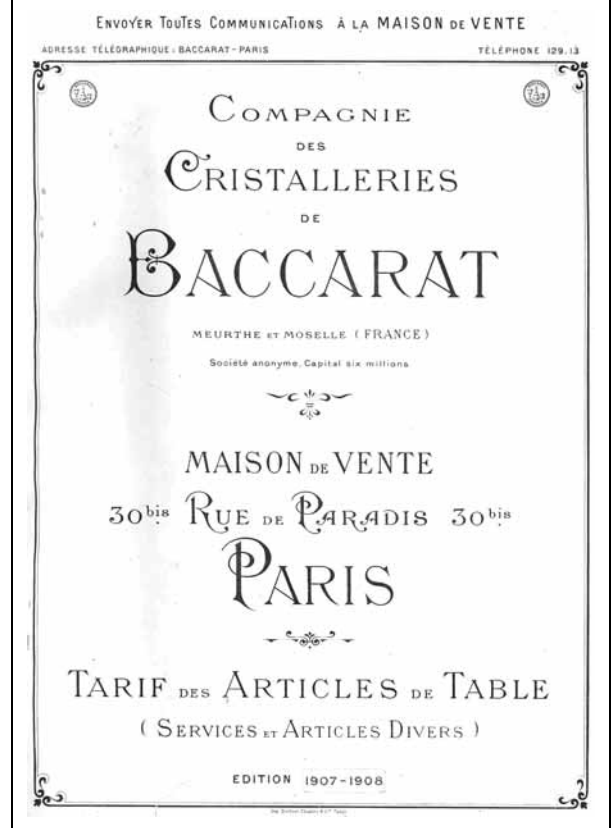


### Erhalten sind folgende Tafeln:

Einband, Titelblatt von 1907-1908  
Tafel I - XII Observations générales in 6 Sprachen  
Tafel XIII Représentation de toutes les pièces pouvant entrer dans la composition d'un Service de Table  
Tafel XIV Suite de la Représentation de toutes les pièces pouvant entrer dans la composition d'un Service de Table  
Tafel XV Monogrammes, Couronnes et Armoiries  
Tafel XVI Tarification Monogrammes, Couronnes et Armoiries  
152 Tafeln von 1907  
7 eingeklebte Tafeln von 1908  
40<sup>bis</sup>, 72<sup>bis</sup>, 78<sup>bis</sup>, 84<sup>bis</sup>, 118<sup>bis</sup>, 134<sup>bis</sup>, 134<sup>ter</sup>

Titelblatt und Tafeln 1 - 106, Services de Table  
Titelblatt und Tafeln 107 - 152 Articles Divers de Table

Abb. 2005-1-16/002  
MB Baccarat 1907-1908, Titelblatt  
Sammlung Neumann



### Titelblatt mit dem Hinweis „1907-1908“:

Envoyer toutes communications à la Maison de Vente  
Adresse Télégraphique: Baccarat - Paris,  
Téléphone 129.13  
Compagnie des Cristalleries de Baccarat  
Meurthe et Moselle (France)  
Société anonyme, Capital six millions  
Maison de Vente  
30<sup>bis</sup> Rue de Paradis 30<sup>bis</sup>, Paris  
Tarif des Articles de Table  
(Services et Articles Divers)  
Edition 1907-1908 (kleiner aufgeklebter Zettel)

### Drucker:

„Imp. Buttner - Thierry & Cie., Paris“  
wie bei MB Baccarat 1893 (Reprint)



Abb. 2005-1-16/007  
MB Baccarat 1907-1908, Tafel XV,  
Monogrammes, Couronnes et Armoiries  
Sammlung Neumann

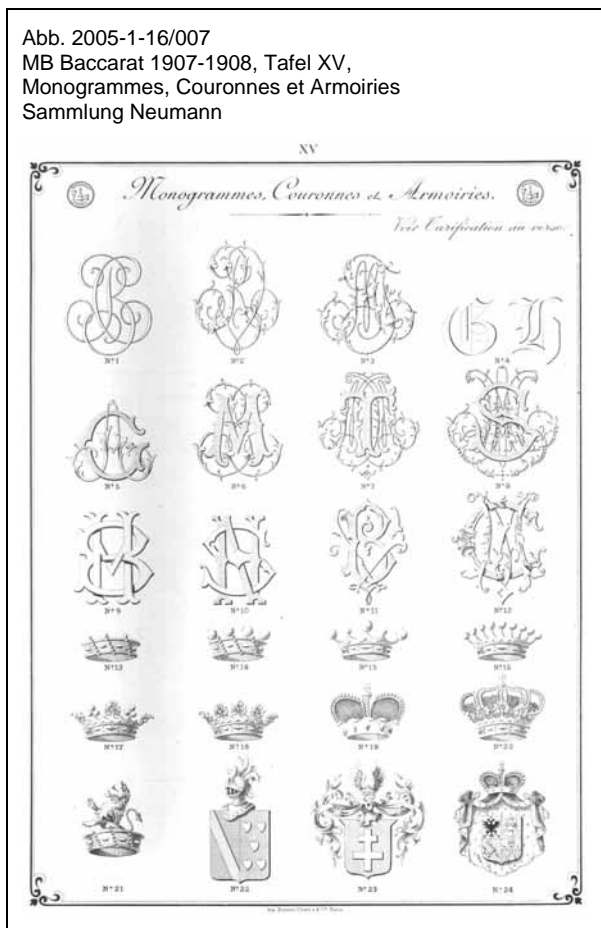


Abb. 2005-1-16/008  
MB Baccarat 1907-1908, Tafel XVI,  
Tarification Monogrammes, Couronnes et Armoiries  
Sammlung Neumann

XVI

*Tarification*

Monogrammes, Couronnes  
et Armoiries.

N <sup>o</sup> Classe	Designations.	Prix		N <sup>o</sup> Classe	Designations	Prix	
		Francs	Centimes			Francs	Centimes
1	Monogramme anglaise antique	. 65	. 90	18	Couronne de Chevalier	. 65	. 90
2	"	. 60	1. 20	19	" " Barons	. 65	. 90
3	"	. 75	1. 50	20	" " Vicomtes	. 65	. 90
4	" Gothique	. 65	. 90	21	" " Comtes	. 65	. 90
5	" Moderne	. 90	1. 50	22	" " Marquis	. 65	. 90
6	" Impérial	. 90	1. 50	23	" " Duc	. 65	. 90
7	"	1. 25	2. 50	24	" " Prince	. 75	1. 50
8	"	2. .	6. .	25	" Royale	2. .	6. .
9	" Renaissance	. 75	1. 50	26	Armoiries	Prix à convenir	
10	"	1. .	2. .	27	"	.	.
11	"	1. 50	3. .	28	"	.	.
12	"	2. .	6. .	29	"	.	.

*Nous sommes à la disposition de l'acheteur pour établir des projets spéciaux de tous Monogrammes et Armoiries qu'il désire faire graver (avec ou sans devis) sur nos cristaux.*

**Marke 1907:**



**Marken 1893:**



**Inhaltsverzeichnis:** nicht vorhanden

**Lieferungs- und Zahlungsbedingungen:**

- Tafeln I - XII
- Observations générales, Zur gefl. Beachtung
- General Remarks, Observaciones generales
- Osservazioni generali, ОБЩІЯ ЗАМѢЧАНІЯ
- auf allen übrigen Tafeln befinden sich am unteren Rand
- Hinweise in 6 Sprachen:
- „Consultez observations générales pages I-II
- Siehe die allgemeinen Bemerkungen auf Seite III-IV ...“
- „Zur gefl. Beachtung

I. Muster der Fabrikmarke - Alle unsere Fabrikate tragen unsere nebenstehende Fabrikmarke entweder mit Etiquette, oder Stempel oder eingepresst.

II. Alle Preise verstehen sich loco Lager, und wird die Verpackung extra berechnet.

III. Wir können unter keinen Umständen Verantwortung für irgendwelchen Bruch oder sonstigen Schaden während des Transportes übernehmen, und empfiehlt es sich für die Empfänger in solchen Fällen bei Ankunft der Ware gegen den Spediteur ihre Ansprüche rechtzeitig geltend zu machen

IV. Zur Vermeidung von Irrtümern wolle man bei keiner Bestellung unterlassen für jeden Artikel anzugeben: die genaue Bezeichnung laut uns. Tarif, seine Serien und andere Nummer, die Grösse, Farbe etc..

V. Zur leichteren Orientierung in den Grössenangaben enthält jeder Tarif einen Bruchteil eines Meters abgedruckt.

VI. In Ergänzung der schon bei jedem Service mit abgebildeten Stücke befindet sich auf Seite XIII-XIV im Tarif eine besondere Aufstellung aller Artikel, welche

bei Zusammensetzung eines Tafelservices in Frage kommen können.

VII. Alle mit einem Stern in diesem Tarif versehenen Sachen können, vorbehaltlich besonderer Umstände, sofort geliefert werden.

Alle übrigen müssen extra angefertigt werden, und ist dafür circa 3 Monat Lieferfrist zu rechnen. Auch im Tarif ohne Preis enthaltene Artikel können auf Wunsch angefertigt werden, jedoch ist dazu eine vorherige Einigung über den Preis, Lieferfrist und Mindestquantum erforderlich.

VIII. Wir verwenden zum Montieren unserer Kristalwaren nur Ia. Metalle, die auf das sorgfältigste vergoldet, versilbert oder vernickelt werden.

Auf Wunsch versehen wir ohne Aufschlag die vergoldeten and versilberten Gegenstände mit einem konservierenden Lack: «Zapon».

IX. Wir sind jederzeit bereit auf Wunsch Zeichnungen und Kostenanschläge zu Gravierungen von Monogrammen, Wappen u.s.w. auf unsere Kristalwaren zu liefern.

Zur näheren Auskunft geben wir auf Seite XV-XVI einige Zeichnungen.

X. Dieser Tarif annulliert alle vorhergehenden.“

#### Hinweis:

Der Abdruck wurde vom Original eingescannt. Die Gläser sind gut zu erkennen. Wo es notwendig ist, können Tafeln oder Vergrößerungen per FAX (089) 70 95-79 79 bestellt werden. Ausgelassene Tafeln können nicht geliefert werden.

#### Datum der Herausgabe 1907-1908:

Hinweis auf dem Titelblatt: „1907-1908“ auf einem kleinen, aufgeklebten Zettel, darunter wahrscheinlich „1907“.

1870:

Deutsches Reich besetzt und annektiert Teile von Elsaß / Lothringen

Die Compagnie des Cristalleries de Baccarat und Portieux gehören nicht zum deutsch besetzten Teil Lothringens, sondern weiterhin zu Frankreich, Meisenthal gehört wie St. Louis und Vallérysthal von 1871-1918 zum Deutschen Reich.

Eintrag „Baccarat“ im „Warenzeichenblatt“, hrsg. vom Kaiserlichen Patentamt in Berlin. Im Oktober 1894 erschien das 1. Heft, und von da an wurden monatlich in „systematischer Gruppierung ... Uebersichten über die in der Zwischenzeit eingetragenen und gelöschten Zeichen“ veröffentlicht. Die Einträge der Glasfabriken befinden sich in der „Klasse 29 - Porzellan-, Töpfer- und andere Thonwaren, Glas und Glaswaren, Glasmosaiken“.

„Bei **Baccarat** finden sich zwei Anmeldedaten. Ich nehme an, dass das frühere Datum (30.9.75) mit der Einführung des ersten Markenschutzgesetzes von 1874 zu tun hat, weil Baccarat gleich dabei sein wollte. (In

den späten Achtzigern erscheint diese Marke zusammen mit englischen regelmäßig in der „Pottery Gazette“).“ [Becker, Warenzeichen, PK 2001-03, S. xxx]

Abb. 2001-04/302  
aus „Warenzeichenblatt“  
Comp. des Verreries et Cristalleries de Baccarat, Paris;  
Eintragung 30.5.1895



Das Anfang 2005 gefundene Musterbuch Baccarat 1907-1908 steht noch in der Tradition der Musterbücher Launay, Hautin & Cie. mit ihren auch bibliophil wertvollen Tafeln / Planches und herausragenden Zeichnungen der angebotenen Gläser. Allerdings handelt es sich bei den Tafeln nicht mehr um Lithografien / Drucke von Kalksteinplatten nach der Methode von Senefelder, sondern wahrscheinlich um Stahlstiche. Es könnte sein, dass das Original von 1893, das als Vorlage für den Reprint diente, noch ein Steindruck war, weil Zeichnung und Beschriftung gröber sind, als im vorliegenden Musterbuch 1907-1908.

Auf dem Titelblatt wurde das Datum (wahrscheinlich „1907“) überklebt mit einem kleinen Zettel mit dem neuen Datum „1907-1908“. Im Inneren des fest gebundenen Musterbuches wurden 7 Tafeln durch Einkleben eingefügt. Die Nummern der Tafeln, z.B. 40<sup>bis</sup>, zeigen eine Erweiterung des Angebots nach einem Jahr. Dabei handelt es sich nicht um eine radikale Änderung des Programms, sondern um Erweiterung auf alter Basis.

Ein interessanter Teller von den allerersten Pressgläsern aus den 1830-er Jahren:

Abb. 2005-1-16/009  
MB Baccarat 1907-1908, Planche 107, Articles divers  
Assiette à dessert S. 8, Dessin Ranken - Stern  
s. MB Launay, Hautin & Cie. 1840, Planche 17, Nr. 1217 B.  
(8. 7 ½. 7. 6 ½. 6) [= Baccarat, Maße in frz. Zoll]





Das Musterbuch enthielt ursprünglich um 1907 152 Tafeln, die 1908 um 7 Tafeln ergänzt wurden. Von den ursprünglich 106 Tafeln mit Services sind nur 2 Tafeln (**Planche 1 u. 2**) mit „Service Moulé“ - also als Pressglas / gepresstes Kristallglas bezeichnet. Vor allem unter den Tafeln „Articles divers de Table“, aber auch unter den Tafeln „Services de Table ...“ finden sich aber immer wieder Gläser, die im Musterbuch Baccarat 1893 eindeutig als „Cristaux moulés“ / gepresstes Glas gekennzeichnet wurden. Das Musterbuch Baccarat 1907-1908 ist nicht in Partien aufgeteilt. Es ist also bisher unbekannt, ob es parallel ein Musterbuch „Cristaux moulés“ wie 1893 gegeben hat. Es wäre aber unverständlich, wenn es 1907 kein Musterbuch für „Cristaux moulés“ mehr gegeben hätte.

Abb. 1999-1/014

Geschäft Josef Lobmeyr um 1843 im Hause „Zum Fürsten Metternich“, unten seitlich Gläser aus dem damaligen Angebot, Abbildung auf der Geschäftskarte Josef Lobmeyrs aus Lobmeyr 1998, S. 25



### Ein Vergleich der Muster von 1893 und 1907

- selbstverständlich nicht der geblasenen und gravierten, sondern der geblasenen und geschliffenen Muster mit den gepressten Mustern - zeigt einen ganz engen Zusammenhang. Zu vielen Grunddekors gab es sowohl geblasene / geschliffene und gepresste vollständige und umfangreiche Services. Schon das Dekor auf Planche 1 von 1907, „Service moulé, Cristal fort, Forme Gondole, moulure bambous tors“ und auf Planche 2 von 1907, „Service moulé, Cristal fort, Forme Gondole, moulure diamants biseaux“ wurde auch in MB Baccarat 1893 auf den ersten 6 Tafeln mit vielen Teilen angeboten, ebenso das Dekor „bambous tors“ auf hinteren Tafeln. Das Dekor taucht bereits in den Musterbüchern Launay, Hautin & Cie. um 1840 und 1841 auf: z.B. MB Launay, Hautin & Cie. 1840, Planche 10, „Service moulé à diamants biseaux et taillé à cotes plates (S<sup>T</sup>.L.). Viele geschliffene Dekors von 1907 entsprechen geschliffenen Dekors von MB Launay, Hautin & Cie. 1840, 1<sup>re</sup> Partie.

Andere wichtige **gepresste Dekors von 1893** tauchen mit einzelnen Artikeln zusammen mit geblasenen und geschliffenen bzw. gravierten Artikeln auf vielen Tafeln auf: z.B. MB 1893, Planche 157 ff., „Articles moulés Rosaces multiples Dessin 4744“ und Planche 178 ff., „Articles moulure Russe“.

Der **Einband** mit graubraunem Leinenbezug - auch wenn er nach fast 100 Jahren sehr vergriffen und verbleicht ist - und das große Format mit 32 x 24 cm zeigen, dass es sich schon beim Katalog um eine Luxusausgabe für vornehme Handelsgeschäfte in den Hauptstädten Europas handelte. Die „Observations Générales“ / Lieferbedingungen gibt es in Französisch, Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch und Russisch.

Abb. 1999-1/001

Verkaufs- und Lager-Magazin [„magasin de vente et dépôt“] der Compagnie des cristalleries de Baccarat, eingerichtet in Paris 30, Rue de Paradis-Poissonnière aus Vincendeau 1998, S. 171 (Ausschnitt)



Auf fast allen Tafeln wurde oben links angegeben: „**Modèles déposés**“, d.h. dass diese Gläser im Magazin von Baccarat in der „Maison de Vente, **30<sup>bis</sup> Rue de Paradis**, Paris“ auf Lager gehalten und laufend verkauft wurden. Diese vornehme Adresse teilte sich die „Compagnie des Cristalleries de Baccarat“ mit der „Compagnie des Cristalleries de St. Louis“ mindestens bis 1887, wie das Titelblatt MB St. Louis 1887 zeigt: „Dépôt à Paris, 30 Rue de Paradis Poissonnière“. Diese Adresse stammt noch aus der Zeit der gemeinsamen Niederlage im **Geschäft von Launay, Hautin & Cie.**, die 1831/1832 zusammen mit Choisy-le-roi und Bercy gegründet und um 1851/1855 aufgegeben wurde. [Die auseinander driftenden Daten stammen von Mucha 1979 und Mucha 1982; siehe dazu PK 2001-5, Anhang 04, MB LH 1840] Nach Mucha 1979 wurde „das Gebäude von Baccarat und Saint Louis übernommen und in der Mitte mit einer festen Ziegelmauer geteilt.“ Im Gebäude nebenan gab es die Großhandlung Entrepot Général de Verreries Duponchel & Gosse Fils à Paris, **32 Rue de Paradis - Poissonnière**, Ancienne Maison Toutain, Guérard & Cie., Seul Dépôt des Verreries de Meysenthal. Sie wurde 1854 von **Vallérysthal, Meysenthal und Goetzenbruck** als gemeinsame Verkaufsstelle gegründet, Vallérysthal und Goetzenbruck gaben die gemeinsame Niederlage 1861 auf. [Stenger 1988, S. 136;]

Baccarat berichtet auf dem Titelblatt 1907 freimütig über seinen Reichtum, der auf seinem Erfolg beruhte: „Société anonyme, **Capital six millions**“. 6 Millionen Franc war vor dem 1. Weltkrieg wahrscheinlich ein riesiges Kapital, das sicher nur wenige andere Glaswerke in Europa auch aufbringen, aber kaum überbieten konnten.

Das Angebot des MB Baccarat 1907-1908 zeigt mit seinen vielen Varianten von Schliiff bzw. Gravur und den vielen Teilen der Services, dass es sich ausschließlich an sehr reiche Kunden richtete. Hier wird der Unter-

schied zwischen Kristall für die Reichen und „**Pressglas, Glas der Armen**“ tatsächlich ausführlich bebildert. Wobei sich auch die umfangreichen und kostbaren Service aus „Cristaux moulés“ nicht an Laufkundschaft mit kleiner Börse richteten.

**Das jetzt gefundene Musterbuch Baccarat 1907-1908 ist neben den Musterbüchern Launay, Hautin & Cie. von 1840 und 1841 das herausragend schönste, das bisher in der Pressglas-Korrespondenz dokumentiert werden konnte. Es ist ein absolutes Museumsstück.**

#### Siehe auch:

- PK 1999-3 SG, Zur Geschichte der Glashütten in Lothringen, besonders Vallérysthal u. Portieux, Troisfontaines u. Fenne**
- PK 2001-3 Anhang 02, SG, Franke, Neumann, Musterbuch Launay & Hautin, um 1841 (Auszug)**
- PK 2001-4 Anhang 01, SG, Musterbuch Compagnie des Cristalleries de Baccarat 1893**
- PK 2001-5 Anhang 04, SG, Neumann, Musterbuch Launay & Hautin, um 1840 (Auszug)**
- PK 2002-1 Anhang 04, SG, Mootz, Musterbuch Saint-Louis, um 1900 (Auszug)**
- PK 2002-1 Anhang 05, SG, Zur Geschichte der Glashütten in Lothringen u. Saarland; Neufassung**
- PK 2004-1 SG, Zeittafel der Cristallerie de Baccarat**
- PK 2004-3 Anhang 01, SG, Fleck, Valentin, Musterbuch Saint-Louis, 1887 (Auszug)**
- PK 2004-3 Valentin, SG, Musterbuch St. Louis 1887 (Auszug Pressglas) und Musterbuch Meisenthal 1863, Titelblatt Duponchel & Gosse Fils, Paris**
- PK 2005-1 SG, Fehr, Musterbuch Baccarat um 1880 (?), Tafeln No. 271 - 273, Articles divers Zu Pressglas von S. Reich 1880 von Baccarat 1880 - 1893 und von St. Louis 1887**
- PK 2005-1 Anhang 17, SG, Fleck, Valentin, Musterbuch Saint-Louis, 1887 (Auszug, erweitert)**

#### Literaturangaben

- |                  |   |
|------------------|---|
| Baumgärtner 1981 | Baumgärtner, Sabine, Porträtgläser. Das gläserne Bildnis aus drei Jahrhunderten, Hrsg. Heinrich Heine, Bruckmann-Verlag, München 1981   |
| Bellairs 1987    | Bellairs, Lee, Three Face Glass, Glass Collector's Digest Juni/Juli 1987, S. 50 ff.   |
| Brockhaus 1894   | Brockhaus' Konversations-Lexikon in 16 Bänden, F. A. Brockhaus, 14. vollst. neu bearb. Auflage, Leipzig, Berlin, Wien 1894, 1895, 1898  |
| Franke 1982      | Franke, Manfred, Frühes Preßglas in Frankreich, Magisterarbeit TU, Berlin 1982  |
| Franke 1990      | Franke, Manfred, Pressglas im östl. Frankreich, im deutsch-französ. Grenzraum und im Rheingebiet, Dissertation TU Berlin, masch. geschr., Berlin 1990                                 |
| Heacock 1984     | Heacock, William, Collecting Glass, Vol. 2, Marietta, Ohio, 1984-1986   |
| Lobmeyr 1998     | Rath, Peter, Hrsg., Lobmeyr 1823 helles Glas und klares Licht, Wien / Köln / Weimar / Böhlau 1998   |
| Lorraine 1997    | o.V., Lorraine, La Route du Verre et du Cristal, Comité régional du tourisme de Lorraine, Metz 1997   |
| Mégly 1986       | Mégly, Joseph, Au pays des verriers. autour de St-Louis en Lorraine, Sarreguimes 1986   |
| Mucha 1979       | Mucha, Miriam E., Mechanization, French Style Cristaux, Moulés en Plein, The Glass Club Bulletin of the National Early American Glass Club, Number 126, Herbst 1979, S. 3 ff.         |
| Mucha 1982       | Mucha, Miriam E., How to Read and Date the Launay Hautin Catalogues, The Glass Club Bulletin of the National Early American Glass Club, Number 138, Herbst 1982, S. 13 ff.            |
| Stenger 1988     | Stenger, Antoine, Verreries et Verriers au Pays de Sarrebourg, Chroniques Historiques, Nr. 3, Societé d'Histoire et d'Archeologie de Lorraine, Section de Sarrebourg, Sarrebourg 1988 |
| Vincendeau 1998  | Vincendeau, Christine, Les Opalines, Verlag "les éditions de l'amateur", Paris 1998   |
| Warner 1987      | Warner, Ian, Canadian Swirl Glass, Glass Collector's Digest Juni/Juli 1987, S. 19 ff.   |

Abb. 2005-1-16/011  
 MB Baccarat 1907-1908, Planche 1, Service Moulé, Cristal fort, Forme Gondole, moulure bambous tors  
 Sammlung Neumann

Voir pages XIII - XIV la représentation de toutes les pièces pouvant entrer dans la composition d'un service de table.

Les articles sont reproduits au cinquième de leur grandeur naturelle.

1



# SERVICE MOULÉ

CRISTAL FORT

Forme GONDOLE

moulure bambous tors

Modèles déposés

TARIFICATION page 1



Broc



Gobelet à vin de Champagne forme conique



Rince-bouche composé de 3 pièces



Gobelet forme cylindrique



Carafe



Verres à vin de Champagne forme coupe



forme flûte



Verre à eau



Verre à vin de Bordeaux



Verre à liqueur



Verre à vin du Rhin



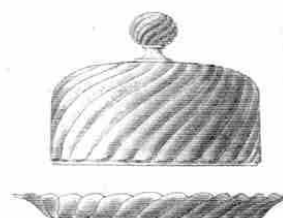
Gobelet à pied



Coupe à pied bas forme plate de Guéridon



Coupe à dessert



Couvre-fromage avec plateau

Consultez observations générales pages I-II  
 Siehe die allgemeine Bemerkungen auf Seite III-IV  
 See general remarks pages V-VI

Imp. Bultner-Thierry 8 C<sup>o</sup> Paris

Veanse observaciones generales en las paginas VII-VIII  
 Vedi osservazioni generali pagine IX-X  
 Смотрите общия замѣчания страницъ XI-XII

Abb. 2005-1-16/067

MB Baccarat 1907-1908, Planche 108, Articles divers, Beurriers, Sammlung Neumann

108

*Les articles sont reproduits au cinquième de leur grandeur naturelle.*

**ARTICLES DIVERS DE TABLE**  
**BEURRIERS**

Modèles déposés TARIFICATION page 108

S. 24      S. 25      S. 26      S. 27

S. 28      S. 29      S. 30      S. 31      S. 32

S. 33      S. 34      S. 35      S. 36

S. 37      S. 38      S. 39      S. 40

S. 41      S. 42      S. 43      S. 44

S. 45      S. 46      S. 47      S. 48      S. 49

Imp. Dutilleul Thierrey & Co<sup>rs</sup> Paris

Consultez observations générales pages I-II  
Siche die allgemeinen Bemerkungen auf Seite III-IV  
See general remarks pages V-VI

Veanse observaciones generales en las paginas VII-VIII  
Vedi osservazioni generali pagine IX-X  
Смотрите общия замбчания на страницахъ XI-XII